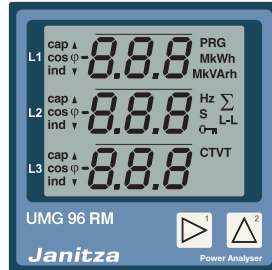


Power Analyser UMG 96 RM-EL Installationsanleitung

English version:
see rear side

- Installation
- Geräte-Einstellungen



Benutzerhandbuch:



Janitza electronics GmbH
Vor dem Polstück 6
D-35633 Lahnau
Support Tel. +49 6441 9642-22
Fax +49 6441 9642-30
E-Mail: info@janitza.de
Internet: http://www.janitza.de

Janitza®



Allgemeines

Haftungsausschluss

Die Beachtung der Informationsprodukte zu den Geräten ist Voraussetzung für den sicheren Betrieb und um angegebene Leistungsmerkmale und Produkteigenschaften zu erreichen. Für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch Nichtachtung der Informationsprodukte entstehen, übernimmt die Janitza electronics GmbH keine Haftung. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Informationsprodukte leserlich zugänglich sind.

Weiterführende Dokumentationen finden Sie auf unserer Website www.janitza.de unter Support > Downloads.

Urheberrechtsvermerk

© 2016 - Janitza electronics GmbH - Lahnau. Alle Rechte vorbehalten. Jede, auch auszugsweise, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und sonstige Verwertung ist verboten.

Technische Änderungen vorbehalten

- Achten Sie darauf, dass Ihr Gerät mit der Installationsanleitung übereinstimmt.
- Lesen und verstehen Sie zunächst produktbegleitende Dokumente.

- Produktbegleitende Dokumente während der gesamten Lebensdauer verfügbar halten und gegebenenfalls an nachfolgende Benutzer weitergeben.
- Bitte informieren Sie sich über Geräte-Revisionen und die damit verbundenen Anpassungen der produktbegleitenden Dokumentation auf www.janitza.de.

Entsorgung

Bitte beachten Sie nationale Bestimmungen! Entsorgen Sie gegebenenfalls einzelne Teile, je nach Beschaffenheit und existierende länderspezifische Vorschriften, z.B. als:

- Elektroschrott
- Kunststoffge
- Metalle

oder beauftragen Sie einen zertifizierten Entsorgungsbetrieb mit der Verschrottung.

Relevante Gesetze, angewendete Normen und Richtlinien

Die von der Janitza electronics GmbH angewendeten Gesetze, Normen und Richtlinien für das Gerät entnehmen Sie der Konformitätserklärung auf unserer Website (www.janitza.de).

2

Sicherheit

Sicherheitshinweise

Die Installationsanleitung stellt kein vollständiges Verzeichnis aller für den Betrieb des Geräts erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen dar. Besondere Betriebsbedingungen können weitere Maßnahmen erfordern. Die Installationsanleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit und zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen.

Verwendete Symbole:



Dieses Symbol als Zusatz zu den Sicherheitshinweisen deutet auf eine elektrische Gefahr hin.



Dieses Symbol als Zusatz zu den Sicherheitshinweisen deutet auf eine potenzielle Gefahr hin.



Dieses Symbol mit dem Wort **HINWEIS!** beschreibt:

- Verfahren, die keine Verletzungsgefahren bergen.
- Wichtige Informationen, Verfahren oder Handhabungen.

Sicherheitshinweise sind durch ein Warndreieck hervorgehoben und je nach Gefährdungsgrad wie folgt dargestellt:



GEFAHR!

Weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin, die zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führt.



WARNUNG!

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.



VORSICHT!

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Maßnahmen zur Sicherheit

Beim Betrieb elektrischer Geräte stehen zwangsläufig bestimmte Teile dieser Geräte unter gefährlicher Spannung. Es können deshalb schwere Körperverletzung oder Sachschäden auftreten, wenn nicht fachgerecht gehandelt wird:

- Vor Anschluss von Verbindungen das Gerät, am Schutzleiteranschluss, wenn vorhanden, erden.
- Gefährliche Spannungen können in allen mit der Spannungsversorgung verbundenen Schaltungsteilen anstehen.

- Auch nach Abtrennen der Versorgungsspannung können gefährliche Spannungen im Gerät vorhanden sein (Kondensatorspeicher).
- Betriebsmittel mit Stromwandlerkreisen nicht offen betreiben.
- Die im Benutzerhandbuch und auf dem Typenschild genannten Grenzwerte nicht überschreiten. Dies ist auch bei der Prüfung und der Inbetriebnahme zu beachten!
- Beachten Sie Sicherheits- und Warnhinweise in den Dokumenten, die zu den Geräten gehören!

Qualifiziertes Personal

Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, darf nur qualifiziertes Personal mit elektrotechnischer Ausbildung am Gerät arbeiten mit Kenntnissen

- der nationalen Unfallverhütungsvorschriften
- in Standards der Sicherheitstechnik
- in Installation, Inbetriebnahme und Betrieb des Geräts.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist

- für den Einbau in Schaltschränke und Installationskleinverteiler bestimmt (Bitte beachten Sie Schritt 3 „Montage“).
- nicht für den Einbau in Fahrzeuge bestimmt! Der Einsatz des Geräts in nicht ortsfesten Ausrüstungen gilt als außergewöhnliche Umweltsituation und ist nur nach gesonderter Vereinbarung zulässig.
- nicht für den Einbau in Umgebungen mit schädlichen Ölen, Säuren, Gasen, Dämpfen, Stäuben, Strahlungen, usw. bestimmt.

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Geräts setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung und Montage sowie Bedienung und Instandhaltung voraus.

3

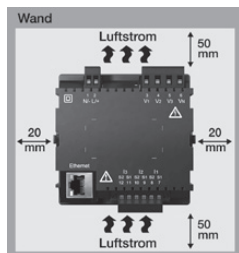
Geräte-Kurzbeschreibung

Das UMG 96 RM-EL ist ein kompakter, multifunktionaler Netzanalysator, der

- für Niederspannungs- und Mittelspannungs-Verteilungsanlagen konzipiert ist.
- Elektrische Größen, wie Spannung, Strom, Leistung, Arbeit, Oberschwingungen u. a. in der Gebäudeinstallation, an Verteilern, Leistungsschaltern und Schienenverteilern misst und berechnet.
- Messergebnisse anzeigt, speichert und über Schnittstellen weiterleitet.
- den Energieverbrauch zur Kostenstellenanalyse erfasst.
- als Messwertgeber für die Gebäudeleittechnik oder SPS (Modbus) dient.

Montage

Bauen Sie das UMG 96 RM-EL in die wettergeschützte Fronttafel von Schaltschränken ein.



Ausbruchmaß:
92^{+0,8} x 92^{+0,8} mm

Beachten Sie!
Für ausreichende Belüftung

- das Gerät senkrecht einbauen!
- Abstände zu benachbarten Bauteilen einhalten!

Abb. Einbaulage,
Rückansicht



VORSICHT! Sachschaden durch Nichtbeachtung der Montagehinweise

Nichtbeachtung der Montagehinweise kann Ihr Gerät beschädigen oder zerstören.

Sorgen Sie in Ihrer Einbau-Umgebung für ausreichende Luftzirkulation, bei hohen Umgebungstemperaturen ggf. für Kühlung.



HINWEIS!

Nähere Informationen zu Geräte-Funktionen, -Daten und -Montage finden Sie im Benutzerhandbuch.

4

Versorgungsspannung anlegen

Die Höhe der Versorgungsspannung für Ihr Gerät entnehmen Sie dem Typenschild. Nach Anschluss der Versorgungsspannung, erscheint eine Anzeige auf dem Display. Erscheint keine Anzeige, überprüfen Sie, ob die Versorgungsspannung im Nennspannungsbereich liegt.

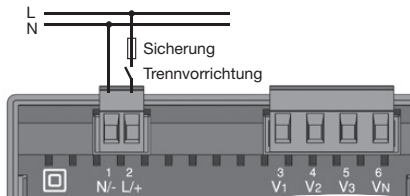


Abb. Anschluss Versorgungsspannung.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung!

Schwere Körperverletzungen oder Tod können erfolgen, durch

- berühren von blanken oder abisolierten Adern, die unter Spannung stehen.
 - berührungsgefährliche Eingänge des Geräts.
- Vor Arbeitsbeginn Ihre Anlage spannungsfrei schalten! Spannungsfreiheit prüfen!**



VORSICHT!

Sachschaden durch Nichtbeachtung der Anschlussbedingungen oder unzulässige Überspannungen

Durch Nichtbeachtung der Anschlussbedingungen oder Überschreiten des zulässigen Spannungsbereichs kann Ihr Gerät beschädigt oder zerstört werden.

Bevor Sie das Gerät an die Versorgungsspannung anlegen beachten Sie bitte:

- **Spannung und Frequenz müssen den Angaben des Typenschildes entsprechen! Grenzwerte, wie im Benutzerhandbuch beschrieben, einhalten!**
- **In der Gebäude-Installation die Versorgungsspannung mit einem UL/IEC gelisteten Leitungsschutzschalter/einer Sicherung sichern!**
- **Die Trennvorrichtung**
 - für den Nutzer leicht erreichbar und in der Nähe des Geräts anbringen.
 - für das jeweilige Gerät kennzeichnen.
- **Die Versorgungsspannung nicht an den Spannungswandlern abgreifen.**
- **Für den Neutralleiter eine Sicherung vorsehen, wenn der Neutralleiteranschluss der Quelle nicht geerdet ist.**

5

Netzsysteme

Geeignete Netzsysteme und maximale Nennspannungen (DIN EN 61010-1/A1):

Dreiphasen-Vierleitersysteme mit geerdetem Neutralleiter	Dreiphasen-Vierleitersysteme mit nicht geerdetem Neutralleiter (IT-Netze)	Dreiphasen-Dreileitersysteme nicht geerdet	Dreiphasen-Dreileitersysteme mit geerdeter Phase
U_{L-N} / U_{L-L} 277 VLN / 480 VLL	U_{L-N} / U_{L-L} 277 VLN / 480 VLL	U_{L-L} 480 VLL	U_{L-L} 240 VLL

Einphasen-Zweileitersysteme mit geerdetem Neutralleiter	geteiltes Einphasen-Dreileitersystem mit geerdetem Neutralleiter
U_{L-N} 230 VLN	U_{L-N} / U_{L-L} 240 VLN / 480 VLL

Das Gerät kann in

- 2-, 3- und 4-Leiter-Netzen (TN-, TT- und IT-Netzen)
- Wohn- und Industriebereichen eingesetzt werden.

6

Spannungsmessung

Das Gerät hat 3 Spannungsmesseingänge und eignet sich für verschiedene Anschlussvarianten.



VORSICHT!

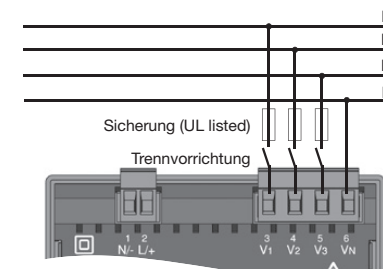
Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Geräts

Durch Nichtbeachtung der Anschlussbedingungen für die Spannungsmesseingänge können Sie sich verletzen oder das Gerät beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- **Die Spannungsmesseingänge**
 - nicht mit Gleichspannung belegen.
 - mit einer geeigneten, gekennzeichneten und in der Nähe platzierten Sicherung und Trennvorrichtung (Alternativ: Leitungsschutzschalter) versehen.
 - sind berührungsgefährlich.
- **Spannungen, die die erlaubten Netz-Nennspannungen überschreiten über Spannungswandler anschließen.**
- **Messspannungen und -ströme müssen aus dem gleichen Netz stammen.**

HINWEIS!

Alternativ zur Sicherung und Trennvorrichtung können Sie einen Leitungsschutzschalter verwenden.



Anschlussvariante 3p 4w Spannungsmessung
(Adr. 509 = 0, Standardeinstellung)

Die Spannungsmesseingänge sind für Messungen in Niederspannungsnetzen ausgelegt, in denen Nennspannungen bis

- 277 V Phase gegen Erde und 480 V Phase gegen Phase im 4-Leitersystem oder
- 480 V Phase gegen Phase im 3-Leitersystem vorkommen.

Die Bemessungs- und Stoßspannungen entsprechen der Überspannungskategorie 300 V CATIII.

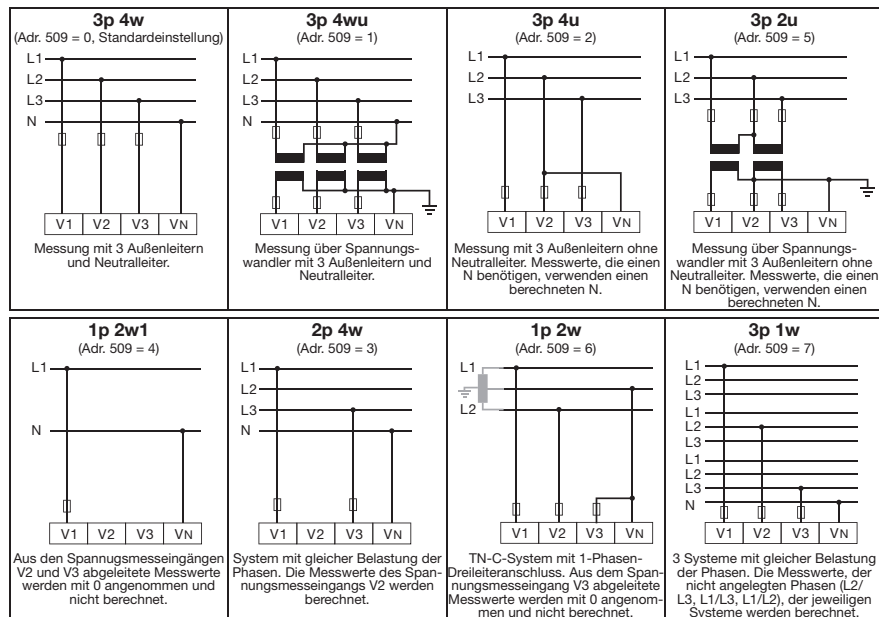


HINWEIS!

Bei einer Messbereichsüberschreitung zeigt die Messgeräteanzeige „EEE“. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.

7

Anschlussvarianten Spannungsmessung



8

Strommessung I1, I2, I3

Das UMG 96 RM-EL

- ist nur für eine Strommessung über Stromwandler zugelassen.
- ist für den Anschluss von Stromwandlern mit Sekundärströmen von $\cdot 1$ A und $\cdot 5$ A ausgelegt.
- hat als Standard das Stromwandlerverhältnis 5/5 A eingestellt.



WARNUNG!

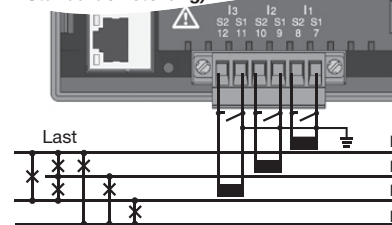
Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung!

Schwere Körperverletzungen oder Tod können erfolgen, durch:

- Berühren von blanken oder abisolierten Adern, die unter Strom stehen.
- Berührungsgefährliche Strommeseingänge am Gerät und an den Stromwandlern.

Vor Arbeitsbeginn Ihre Anlage spannungsfrei schalten! Spannungsfreiheit prüfen! Anlage erden! Verwenden Sie dazu die Erdanschlussstellen mit Erdungssymbol! Erden Sie auch die Sekundärwicklungen von Stromwandlern und alle der Berührung zugänglichen Metallteile der Wandler!

Anschlussvariante 3p 4w Strommessung (I1, I2, I3) über Stromwandler (Adr. 510 = 0, Standardeinstellung).



HINWEIS!

Bei einer Messbereichsüberschreitung zeigt die Messgeräteanzeige „EEE“. Weitere Informationen hierzu und zu Strom- und Stromwandlerdaten finden Sie im Benutzerhandbuch.



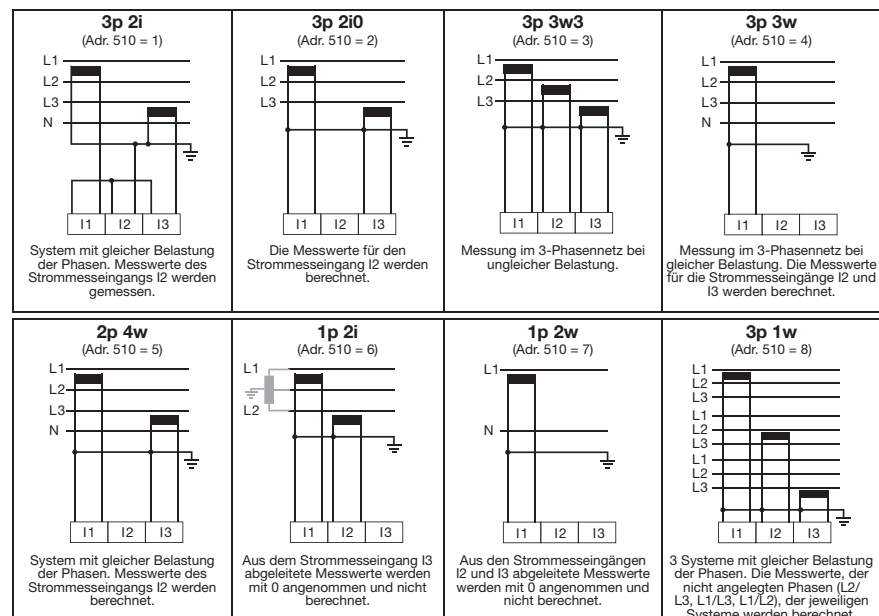
WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch große Ströme und hohe elektrische Spannungen!

Sekundärseitig offen betriebene Stromwandler (hohe Spannungsspitzen) können schwere Körperverletzungen oder Tod zur Folge haben. **Den offenen Betrieb der Stromwandler vermeiden, unbelastete Wandler kurzschließen!**

9

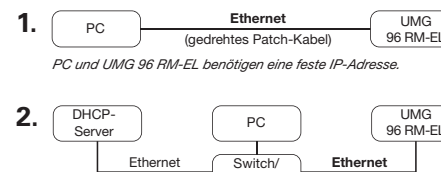
Anschlussvarianten Strommessung I1, I2, I3



10

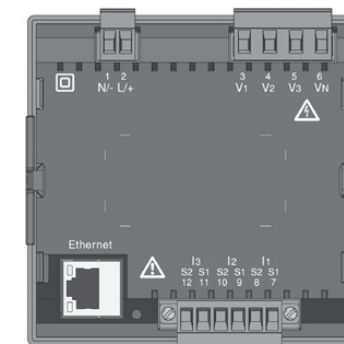
Verbindung zum PC herstellen

Die gängigsten Verbindungen zur Kommunikation zwischen PC und Gerät:



DHCP-Server vergibt automatisch IP-Adressen an UMG 96 RM-EL und PC.

Näheres zur Geräte-Konfiguration und -Kommunikation ab Schritt 12.



Empfehlung für den Ethernet-Anschluss:
Verwenden Sie mindestens CAT5-Kabel!



VORSICHT!

Sachschaden durch falsche Netzwerkeinstellungen

Falsche Netzwerkeinstellungen können Störungen im IT-Netzwerk verursachen! **Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator über die korrekten Ethernet-Netzwerkeinstellungen für Ihr Gerät.**

11

Bedienung und Tastenfunktionen

Die Bedienung des UMG 96 RM-EL erfolgt über die Tasten 1 und 2 mit folgenden Unterscheidungen:

- kurzes Drücken (Taste 1 oder 2): nächster Schritt (+1).
- langes Drücken (Taste 1 oder 2): vorheriger Schritt (-1).

Das Gerät unterscheidet zwischen Anzeige- und Programmier-Modus.

Messwerte sind in Messwert-Anzeigenprofilen geordnet und in der Software GridVis (Lieferumfang) komfortabel anzupassen. Werksseitig ist das Messwert-Anzeigeprofil 1 konfiguriert.

Anzeige-Modus

- Mit den Tasten 1 und 2 blättern Sie zwischen den Messwertanzeigen.
- Die Messwertanzeige zeigt bis zu 3 Messwerte.
- In der Software GridVis ist eine Zeit für den automatischen Anzeigenwechsel zwischen den Messwertanzeigen konfigurierbar.

HINWEIS!

Nähere Informationen zur Bedienung, Anzeige und Tastenfunktionen Ihres Geräts finden Sie im Benutzerhandbuch.

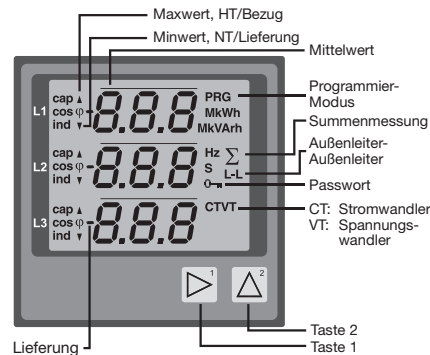


Abb. Display UMG 96 RM-EL

12

Programmier-Modus

- Halten Sie die Taste 1 und 2 gleichzeitig für 1 Sekunde gedrückt, um zwischen **Anzeige-Modus** und **Programmier-Modus** zu wechseln. Der Text **PRG** erscheint im Display.
- Im Programmier-Modus konfigurieren Sie die für den Betrieb des Geräts notwendigen Einstellungen.
- Der Programmier-Modus kann mit einem Benutzer-Passwort geschützt werden.
- Mit der Taste 2 wechseln Sie zwischen den Programmier-Menüs:
 1. Stromwandler
 2. Spannungswandler
 3. Parameterliste
 4. TCP/IP-Geräteadresse
 5. Subnetzmaske
 6. Gateway-Adresse
 7. Dynamische TCP/IP-Adressierung

Das Gerät wechselt vom **Programmier-Modus** in den **Anzeige-Modus**, wenn

- 60 Sekunden keine Tasten-Aktion erfolgt.
- die Tasten 1 und 2 gleichzeitig 1 Sekunde betätigt werden.

HINWEIS!

Änderungen werden erst nach Verlassen des Programmier-Modus aktiv.

HINWEIS!

Folgend werden die für eine Installationsanleitung wichtigsten Programmier-Menüs TCP/IP Geräteadresse, Subnetzmaske, Gatewayadresse (4., 5., 6.) und Dynamische TCP/IP-Adressierung (7.) über die Ethernet-Schnittstelle erläutert. Weiterführende Informationen zu Programmier-Menüs und Schnittstellen finden Sie im Benutzerhandbuch zum Gerät.

Um folgende Einstellungen zu tätigen sind beispielhafte Einstellungen für das Gerät und den PC gewählt:

Geräte-IP-Adresse: 192.168.1.116
Subnetzmaske: 255.255.255.0

PC-IP-Adresse: 192.168.1.117
Subnetzmaske: 255.255.255.0

HINWEIS!

Das Gerät ist **werkseitig** auf dynamische IP-Vergabe (002) (DHCP-Modus) gestellt.

13

Stromwandler programmieren

1. Wechseln Sie in den Programmier-Modus.
2. Die Symbole für den Programmier-Modus **PRG** und den Stromwandler **CT** erscheinen.
3. Bestätigen Sie mit Taste 1 - die erste Ziffer des Eingabebereichs für den Primärstrom blinkt.
4. Wählen Sie mit Taste 2 den Wert der 1. Ziffer.
5. Wechseln Sie mit Taste 1 zur 2. Ziffer.
6. Wählen Sie mit Taste 2 den Wert der 2. Ziffer.
7. Wechseln Sie mit Taste 1 zur 3. Ziffer.
8. Wählen Sie mit Taste 2 den Wert der 3. Ziffer.
9. Bestätigen Sie mit Taste 1.
10. Die komplette Zahl blinkt.
11. Mit Taste 2 wählen Sie die Kommastelle und damit die Einheit des Primärstroms.
12. Bestätigen Sie mit Taste 1.
13. Der Eingabebereich des Sekundärstroms blinkt.
14. Mit Taste 2 den Sekundärstrom (Wert 1 A oder 5 A) einstellen.
15. Bestätigen Sie mit Taste 1.
16. Durch gleichzeitiges Betätigen der Taste 1 und 2 (1. Sek.) verlassen Sie den Programmier-Modus. Mit Taste 2 wechseln Sie in den Eingabebereich des Spannungswandlers.

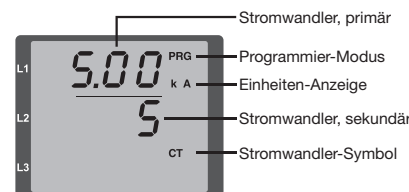


Abb. Eingabebereich „Stromwandler“

HINWEIS!

- Änderungen werden erst nach Verlassen des Programmier-Modus aktiv.
- Weitere Informationen zu Stromwandlern und Stromwandlerverhältnissen finden Sie im Benutzerhandbuch.

14

Spannungswandler programmieren

1. Wechseln Sie in den Programmier-Modus.
2. Die Symbole für den Programmier-Modus **PRG** und den Stromwandler **CT** erscheinen.
3. Wechseln Sie mit Taste 2 in den Programmier-Modus für den Spannungswandler.
4. Die Symbole für den Programmier-Modus **PRG** und den Spannungswandler **VT** erscheinen.
5. Bestätigen Sie mit Taste 1 - die erste Ziffer des Eingabebereichs für die Primärspannung blinkt.
6. Wählen Sie mit Taste 2 den Wert der 1. Ziffer.
7. Wechseln Sie mit Taste 1 zur 2. Ziffer.
8. Wählen Sie mit Taste 2 den Wert der 2. Ziffer.
9. Wechseln Sie mit Taste 1 zur 3. Ziffer.
10. Wählen Sie mit Taste 2 den Wert der 3. Ziffer.
11. Bestätigen Sie mit Taste 1.
12. Die komplette Zahl blinkt.
13. Mit Taste 2 wählen Sie die Kommastelle und damit die Einheit der Primärspannung.
14. Bestätigen Sie mit Taste 1.
15. Der Eingabebereich der Sekundärspannung blinkt.
16. Mit Taste 2 die Sekundärspannung einstellen.

17. Bestätigen Sie mit Taste 1.
18. Durch gleichzeitiges Betätigen der Taste 1 und 2 (1. Sek.) verlassen Sie den Programmier-Modus. Mit Taste 2 wechseln Sie in den Programmier-Modus für die Parameterliste.

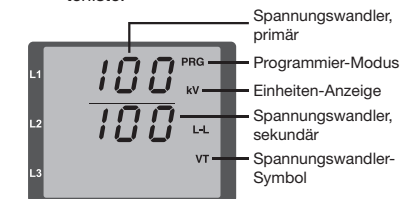


Abb. Eingabebereich „Spannungswandler“

HINWEIS!

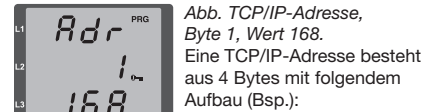
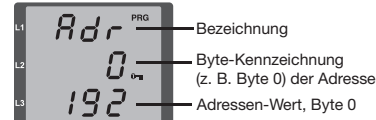
- Änderungen werden erst nach Verlassen des Programmier-Modus aktiv.
- Weitere Informationen zu Spannungswandlern und Spannungswandlerverhältnissen finden Sie im Benutzerhandbuch.

Manuelle TCP/IP Konfiguration über die Ethernet-Schnittstelle

Innerhalb eines Ethernet-Netzes besitzt jedes Gerät eine eindeutige TCP/IP-Adresse, die manuell oder von einem DHCP-Server vergeben wird. Die 4 Byte lange Geräteadresse (Byte 0 bis 3) wird innerhalb der TCP/IP-Konfiguration mit den Angaben zur Subnetzmaske und Gateway ergänzt.

Manuelle Konfiguration (Beispiel) der TCP/IP-Geräteadresse (Adr):

1. Wechseln Sie in den Programmier-Modus.
2. Die Symbole für den Programmier-Modus **PRG** und den Stromwandler **CT** erscheinen.
3. Durch 3-maliges Drücken der Taste 2 gelangen Sie in die TCP/IP-Einstellungen.
(Subnetzmaske **4x** drücken, Gateway **5x**)
4. Wählen Sie mit Taste 1 die 1. Ziffer des Byte 0 (Auswahl blinkt).
5. Wählen Sie mit Taste 2 den Wert.
6. Wechseln Sie mit Taste 1 zur 2. Ziffer.
7. Wählen Sie mit Taste 2 den Wert.
8. Wechseln Sie mit Taste 1 zur 3. Ziffer.
9. Wählen Sie mit Taste 2 den Wert.
10. Wechseln Sie mit Taste 1 ins Byte 1
11. Wählen Sie auf gleiche Weise Byte 1 bis 3.
12. Konfigurieren Sie analog die Subnetzmaske (Anzeige **SUB**) und Gateway-Adr. (Anzeige **GAT**).



HINWEIS!

Damit ein DHCP-Server die manuelle TCP/IP-Konfiguration nicht überschreibt, **stellen Sie die dynamische TCP/IP-Vergabe auf „feste IP-Adresse“ („000“).**

Dynamische TCP/IP-Vergabe über die Ethernet-Schnittstelle (DHCP-Modus)

Bei der dynamischen TCP/IP-Vergabe (TCP/IP-Geräteadresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse) bindet ein Netzwerk beim Start des Geräts, das Gerät automatisch ein.

Das Auslesen (oder die Vergabe) der dynamischen TCP/IP-Einstellungen erfolgt analog der „manuellen Konfiguration“ (vgl. Schritt 12 und 15):

1. Wechseln Sie in den Programmier-Modus.
2. Die Symbole für den Programmier-Modus **PRG** und den Stromwandler **CT** erscheinen.
3. Durch **6-maliges** Drücken der Taste 2 gelangen Sie in die dynamische TCP/IP-Vergabe (**dYn IP**).
4. Wählen Sie mit Taste 1 die **3. Ziffer** (blinkt).
5. Wählen Sie mit Taste 2 den Wert **002 (DHCP)**.
6. Bestätigen Sie mit Taste 1 Ihre Einstellung.
7. Verlassen Sie den Programmier-Modus indem Sie gleichzeitig Taste 1 und 2 für 1 Sek. drücken.

Die dynamische IP-Vergabe kann auch über die Software GridVis vorgenommen werden.

KEY HINWEIS!

Das Schlüsselsymbol auf dem Display zeigt, die dynamische TCP/IP-Vergabe ist aktiv (002). Der DHCP-Server vergibt beim Start des Geräts TCP/IP-Geräteadresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse.

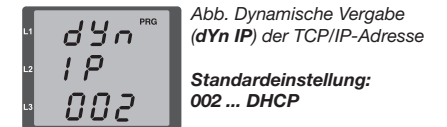
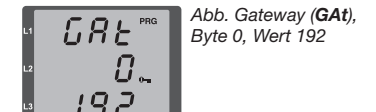
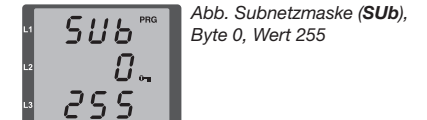


Tabelle „dynamische TCP/IP-Vergabe“ (dYn IP)

000	feste IP-Adresse
001	BootP
002	DHCP (Standardeinstellung)
003	Feste IP mit ARP-Probe und Gratuitous-ARP
004	BootP mit ARP-Probe und Gratuitous-ARP
005	DHCP mit ARP-Probe und Gratuitous-ARP

Technische Daten

Allgemein	
Nettogewicht (mit aufgesetzten Steckverbindern)	ca. 300 g
Verpackungsgewicht (inkl. Zubehör)	ca. 600 g
Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung	40000 h (Über 40000 h reduziert sich die Hintergrundbeleuchtung auf ca. 50%)

Transport und Lagerung	
Die folgenden Angaben gelten für in der Originalverpackung transportierte und gelagerte Geräte.	
Freier Fall	1 m
Temperatur	K55 (-25° C bis +70° C)
Relative Luftfeuchte	0 bis 90% RH

Umgebungsbedingungen im Betrieb	
Das UMG 96RM wettergeschützt und ortsfest einsetzen. Schutzklasse II nach IEC 60536 (VDE 0106, Teil 1).	
Bemessungstemperaturbereich	K55 (-10° C .. +55° C)
Relative Luftfeuchte	0 bis 75% RH
Betriebshöhe	0 .. 2000 m über NN
Verschmutzungsgrad	2
Einbaulage	senkrecht
Lüftung	keine Fremdbelüftung erforderlich.
Fremdkörper- und Wasserschutz	
- Front	IP40 nach EN60529
- Rückseite	IP20 nach EN60529
- Front mit Dichtung	IP54 nach EN60529

Versorgungsspannung	
Nennbereich	Option 230 V: AC 90 V - 277 V (50/60 Hz) oder DC 90 V - 250 V, 300 V CATIII
	Option 24 V: AC 24 V - 90 V (50/60 Hz) oder DC 24 V - 90 V, 150 V CATIII
Arbeitsbereich	+/-10% vom Nennbereich
Leistungsaufnahme	Option 230 V: max. 5 VA / 2 W Option 24 V: max. 3,5 VA / 2 W
Interne Sicherung, nicht austauschbar	Typ T1A / 250 VDC / 277 VAC gemäß IEC 60127
Empfohlene Überstromschutzeinrichtung für den Leitungsschutz	Option 230 V: 6-16 A Option 24 V: 1-6 A (Char. B) (IEC-/UL-Zulassung)


Spannungsmessung	
3-Phasen 4-Leitersysteme mit Nennspannungen bis	277 V/480 V (+/-10%)
3-Phasen 3-Leitersysteme, ungeerdet, mit Nennspannungen bis	IT 480 V (+/-10%)
Überspannungskategorie	300 V CAT III
Bemessungsstoßspannung	4 kV
Absicherung der Spannungsmessung	1 - 10 A (mit IEC-/UL-Zulassung)
Messbereich L-N	0 ¹⁾ .. 300 Vrms (max. Überspannung 520 Vrms)
Messbereich L-L	0 ¹⁾ .. 520 Vrms (max. Überspannung 900 Vrms)
Auflösung	0,01 V
Crest-Faktor	2,45 (bez. auf Messbereich)
Impedanz	4 MOhm/Phase
Leistungsaufnahme	ca. 0,1 VA
Abtastfrequenz	21,33 kHz (50 Hz), 25,6 kHz (60 Hz) je Messkanal
Frequenz der Grundschwingung - Auflösung	45 Hz .. 65 Hz 0,01 Hz

1) ... Das Gerät ermittelt Messwerte nur, wenn am Spannungsmesseingang V1 eine Spannung L1-N von größer 20 Veff (4-Leitersmessung) oder eine Spannung L1-L2 von größer 34 Veff (3-Leitersmessung) anliegt.

Strommessung I1 - I3	
Nennstrom	5 A
Messbereich	0 .. 6 Arms
Crest-Faktor	1,98
Auflösung	0,1 mA (Display 0,01 A)
Überspannungskategorie	300 V CAT II
Bemessungsstoßspannung	2 kV
Leistungsaufnahme	ca. 0,2 VA (Ri=5 mΩ)
Überlast für 1 Sek.	120 A (sinusförmig)
Abtastfrequenz	21,33 kHz (50 Hz), 25,6 kHz (60 Hz) je Messkanal

Ethernet-Anschluss	
Anschluss	RJ45

Anschlussvermögen der Klemmstellen (Versorgungsspannung)	
Anschließbare Leiter. Pro Klemmstelle nur einen Leiter anschließen!	
Eindrähtige, mehrdrähtige, feindrähtige	0,2 - 2,5 mm ² , AWG 26 - 12
Stiftkabelschuhe, Aderendhülsen	0,2 - 2,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	0,4 - 0,5 Nm
Abisolierlänge	7 mm

 **HINWEIS!**
Weitere Technische Daten finden Sie im Benutzerhandbuch zum Gerät.

Anschlussvermögen der Klemmstellen (Strommessung)	
Anschließbare Leiter. Pro Klemmstelle nur einen Leiter anschließen!	
Eindrähtige, mehrdrähtige, feindrähtige	0,2 - 2,5 mm ² , AWG 26-12
Stiftkabelschuhe, Aderendhülsen	0,2 - 2,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	0,4 - 0,5 Nm
Abisolierlänge	7 mm

Anschlussvermögen der Klemmstellen (Spannungsmessung)	
Anschließbare Leiter. Pro Klemmstelle nur einen Leiter anschließen!	
Eindrähtige, mehrdrähtige, feindrähtige	0,08 - 4,0 mm ² , AWG 28-12
Stiftkabelschuhe, Aderendhülsen	0,2 - 2,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	0,4 - 0,5 Nm
Abisolierlänge	7 mm



Vorgehen im Fehlerfall

Fehlermöglichkeit	Ursache	Abhilfe
Keine Anzeige	Externe Sicherung für die Versorgungsspannung hat ausgelöst.	Sicherung ersetzen.
Keine Stromanzeige	Messspannung nicht angeschlossen.	Messspannung anschließen.
	Messstrom nicht angeschlossen.	Messstrom anschließen.
Angezeigter Strom ist zu groß oder zu klein.	Strommessung in der falschen Phase.	Anschluss überprüfen und ggf. korrigieren.
	Stromwandlerfaktor falsch programmiert.	Stromwandler-Übersetzungsverhältnis am Stromwandler ablesen und programmieren.
	Stromüberschwingung überschreitet den Stromscheitelwert am Messeingang	Stromwandler mit einem größeren Stromwandler-Übersetzungsverhältnis einbauen.
	Der Strom am Messeingang wurde unterschritten.	Stromwandler mit einem kleineren Stromwandler-Übersetzungsverhältnis einbauen.
Angezeigte Spannung ist zu groß oder zu klein.	Messung in der falschen Phase.	Anschluss überprüfen und ggf. korrigieren.
	Spannungswandler falsch programmiert.	Spannungswandler-Übersetzungsverhältnis am Spannungswandler ablesen und programmieren.
Angezeigte Spannung ist zu klein.	Messbereichsüberschreitung.	Spannungswandler verwenden.
	Der Spannungsscheitelwert am Messeingang wurde durch Oberschwingungen überschritten.	Achtung! Stellen Sie sicher, dass die Messeingänge nicht überlastet werden.
„EEE“ im Display	Siehe „Fehlermeldungen“ im Benutzerhandbuch.	
Trotz obiger Maßnahmen funktioniert das Gerät nicht.	Gerät defekt.	Gerät und Fehlerbeschreibung zur Überprüfung an den Hersteller senden.

optec

energie ist messbar

Optec AG | Guyer-Zeller-Strasse 14 | CH-8620 Wetzikon ZH

Telefon: +41 44 933 07 70 | Telefax: +41 44 933 07 77

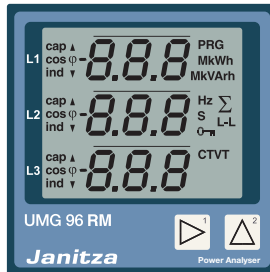
E-Mail: info@optec.ch | Internet: www.optec.ch

Janitza[®]

Power Analyser UMG 96 RM-EL Installation manual

Deutsche Version:
siehe Vorderseite

- Installation
- Device settings



User manual:



Janitza electronics GmbH
Vor dem Polstück 6
D-35633 Lahnu / Germany
Support tel. +49 6441 9642-22
Fax +49 6441 9642-30
e-mail: info@janitza.com
Website: http://www.janitza.com

Janitza®

1

General

Disclaimer

The observance of the information products for the devices is a prerequisite for safe operation and to achieve the stipulated performance characteristics and product characteristics. Janitza electronics GmbH accepts no liability for injuries to personnel, property damage or financial losses arising due to a failure to comply with the information products. Ensure that your information products are accessible and legible.

Further information can be found on our website www.janitza.com at Support > Downloads.

Copyright notice

© 2016 - Janitza electronics GmbH - Lahnu.
All rights reserved. Duplication, editing, distribution and any form of exploitation, also as excerpts, is prohibited.

Subject to technical amendments

- Make sure that your device agrees with the installation manual.
- Read and understand first product-related documents.

- Keep product supporting documentation throughout the life available and, where appropriate, to pass on to subsequent users.
- Please inform yourself about device revisions and the associated adjustments to the product-related documentation on www.janitza.com.

Disposal

Please observe national regulations! If disposing of individual parts, please dispose of them in accordance with their nature and existing country-specific regulations, for example as:

- Electrical scrap
- Plastics
- Metals

Or, task a certified disposal business with the scrapping.

Relevant laws, applied standards and directives

The laws, standards and directives for the device applied by Janitza electronic GmbH can be found in the declaration of conformity on our website.

2

Safety

Safety information

The installation manual does not represent a full listing of all necessary safety measures required for safe operation of the device.

Certain operating conditions may require further measures. The installation manual contains information that you must observe for your own personal safety and to avoid damage to property.

Symbols used:



This symbol is used as an addition to the safety instructions and warns of an electrical hazard.



This symbol is used as an addition to the safety instructions and warns of a potential hazard.



This symbol with the word **NOTE!** describes:

- Procedures that do not entail any danger of injury.
- Important information, procedures or handling steps.

Safety instructions are highlighted with a warning triangle and shown as follows, depending on the degree of hazard:



DANGER!

Indicates an immediately threatening hazard that leads to serious or even fatal injuries.



WARNING!

Indicates a potentially hazardous situation that could lead to serious or even fatal injuries.



CAUTION!

Indicates a potentially hazardous situation that could lead to minor injuries or damage to property.

Measures for safety

When operating electrical devices certain parts of these devices inevitably carry dangerous voltages. This could result in serious bodily injury or damage to property if not handled properly:

- Before establishing electrical connections to the device, earth it at the ground wire connection if there is one.
- Hazardous voltages may arise in all circuit parts that are connected to the power supply.
- Even after disconnecting the supply voltage, there may still be hazardous voltages present in the device (capacitor storage).

- Do not operate equipment with current transformer circuits when open.
- Do not exceed the limit values stipulated in the user manual and on the rating plate - even during testing or commissioning.
- Observe the safety and warning information in the documents that belong to the devices!

Qualified personnel

In order to avoid injuries to personnel and property damage, only qualified personnel with electrical training are permitted to work on the devices with knowledge

- of the national regulations for accident prevention
- of safety standards
- of installation, commissioning and operation of the device.

Proper use

The device is

- intended for installation in switch cabinets and small installation distributors (please observe step 3 "Assembly").
- not intended for installation in vehicles! The use of the device in mobile equipment is considered to be non-standard environmental conditions and is therefore only permitted after separate agreement.
- not intended for installation in environments with hazardous oils, acids, gases, vapours, dusts, radiation, etc.

The prerequisites of faultless, safe operation of this device are proper transport and proper storage, set-up, installation, operation and maintenance.

3

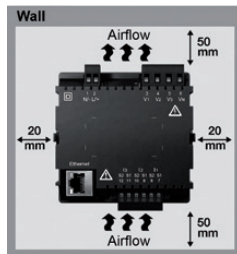
Brief description of device

The UMG 96 RM-EL is a compact, multifunctional network analyser that

- is designed for low voltage and medium voltage distribution systems.
- measures and calculates electrical variables such as voltage, current, power, energy, harmonics, etc. in building installations, on distribution units, circuit breakers and busbar trunking systems.
- displays measurement results and forwards them via interfaces.
- captures the energy consumption for cost centre analysis.
- is used as a measured value transducer for building management systems or PLC (Modbus).

Assembly

Install the device in a weather-protected front panel on switching cabinets.



Cut-out size:
92^{+0.8} x 92^{+0.8} mm

Ensure!

- Adequate ventilation
- install the device vertically!
- adhere to clearances from neighbouring components!

Fig. Mounting position, rear view



CAUTION!

Damage to property due to disregard of the installation instructions

Disregard of the installation instructions can damage or destroy your device.

Ensure that you have enough air circulation in your installation environment and in the event of high environmental temperatures, provide cooling if necessary.



NOTE!

For further information on device functions, data and assembly, see the user manual.

4

Connecting the supply voltage

The supply voltage level for your device is specified on the rating plate.

After connecting the supply voltage, an indication is shown on the display. If no display appears, check whether the supply voltage is within the rated voltage range.

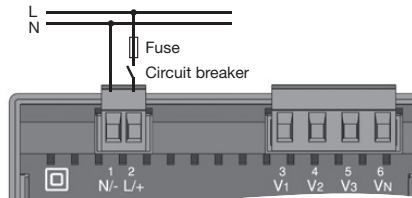


Fig. Connection of supply voltage.



WARNING!

Danger of injury due to electrical voltage!

Serious bodily injury or death can result from:

- Contact with bare or stripped live wires.
- Device inputs that are dangerous to touch.

Render the system free of voltage before starting work! Check the system is free of electrical energy!



CAUTION!

Damage to property due to disregard of the connection conditions or impermissible overvoltage!

Your device can be damaged or destroyed by a failure to comply with the connection conditions or by exceeding the permissible voltage range.

Before connecting the device to the supply voltage, please check:

- **Voltage and frequency correspond to the details on the ratings plate! Limit values stipulated in the user manual have been complied with!**
- **In building installations, the supply voltage must be protected with a UL/IEC approved circuit breaker / a fuse!**
- **The isolation device**
 - must be installed near the device and in a location that is easily accessible for the user.
 - must be labelled to identify the respective device.
- **Do not tap the supply voltage from the voltage transformer.**
- **Provide a fuse for the neutral conductor if the neutral conductor terminal of the source is not grounded.**

5

Mains systems

Suitable network systems and maximum rated voltages (DIN EN 61010-1/A1):

Three-phase four-conductor systems with earthed neutral conductor	Three-phase four-conductor systems with non-earthed neutral conductor (IT networks)	Three-phase three-conductor systems not earthed	Three-phase three-conductor systems with earthed phase
U_{L-N} / U_{L-L} 277 VLN / 480 VLL	U_{L-N} / U_{L-L} 277 VLN / 480 VLL	U_{L-L} 480 VLL	U_{L-L} 240 VLL

Single-phase two-conductor systems with earthed neutral conductor	Separated single-phase three-conductor system with earthed neutral conductor
U_{L-N} 230 VLN	U_{L-N} / U_{L-L} 240 VLN / 480 VLL

The device can be used in

- 2, 3 and 4 conductor networks (TN, TT and IT networks)
- residential and industrial applications.

6

Voltage measurement

The device has 3 voltage measurement inputs and is suitable for different connection variants.



CAUTION!

Danger of injury or damage to the device

Disregard of the connection conditions for the voltage measurement inputs can result in injuries or to the device being damaged.

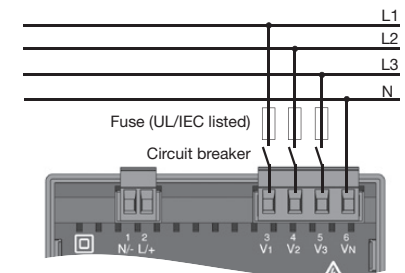
For this reason, note that:

- **The voltage measurement inputs**
 - are not connected to DC voltage.
 - are equipped with a suitable, labelled fuse and isolation device located in the vicinity (alternative: circuit breaker) located nearby.
 - are dangerous to touch.
- **Voltages that exceed the allowed network rated voltages must be connected via a voltage transformer.**
- **Measured voltages and measured currents must derive from the same network!**



NOTE!

As an alternative to the fuse and circuit breaker, you can use a line safety switch.



Voltage measurement connection variant 3p 4w (Addr. 509 = 0, default setting)

The voltage measurement inputs are designed for measurements in low voltage networks, in which rated voltages of up to

- 277 V phase to earth and 480 V phase to phase in the 4-conductor system or
- 480 V phase to phase in the 3-conductor system occur.

The measurement and surge voltages meet overvoltage category 300 V CATIII.

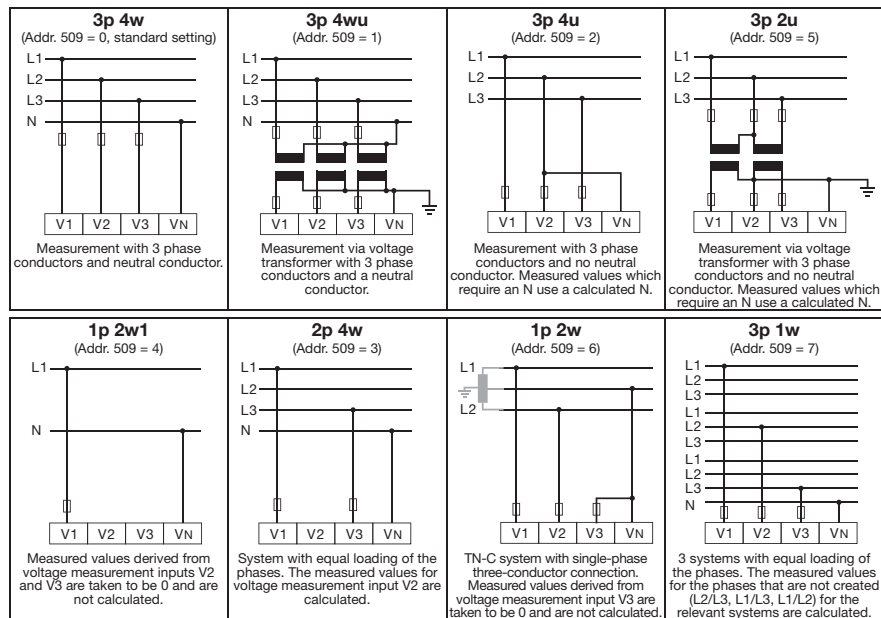


NOTE!

If the metering range is exceeded, the measurement device display shows "EEE". For further information, see the user manual.

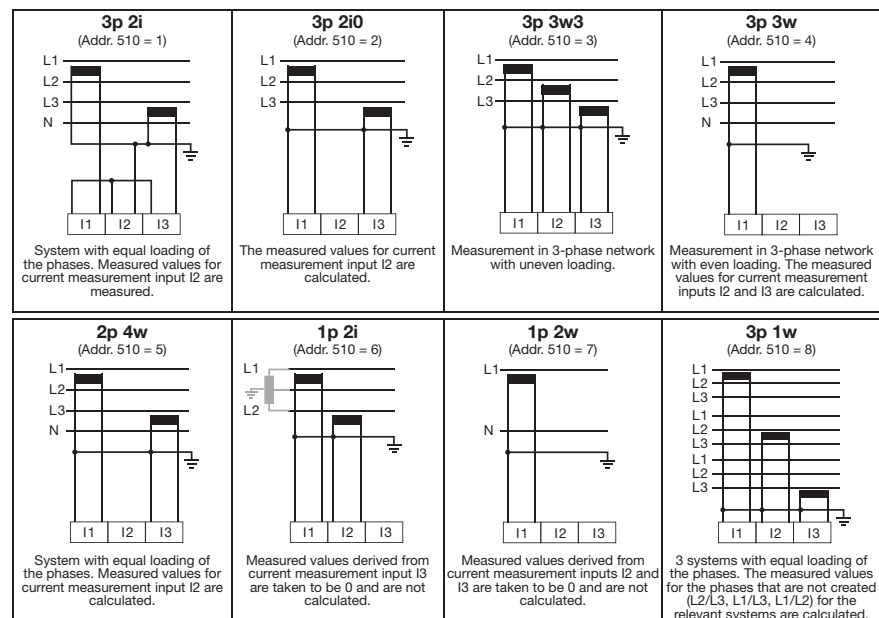
7

Connection variants for voltage measurement



9

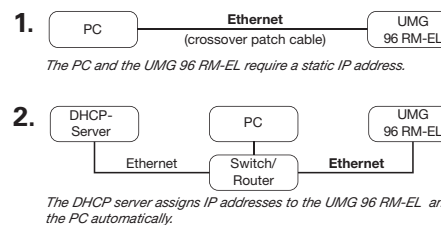
Connection variants for current measurement I1, I2, I3



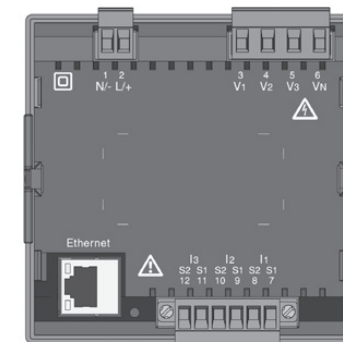
10

Establish connection to PC

The most common connections for communication between the PC and the device:



More information on device configuration and communication is provided as of step 12.



Recommendation for the Ethernet connection:
Use at least CAT5 cables!



Property damage due to incorrect network settings

CAUTION!

Incorrect network settings can cause faults in the IT network!

Find out the correct Ethernet network settings for your device from your network administrator.

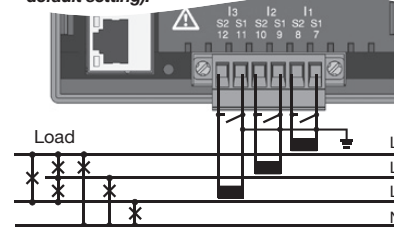
8

Current measurement I1, I2, I3

The device

- is only approved for measuring current with a current transformer.
- is intended for connecting current transformers with secondary currents of ..1 A and ..5 A.
- has the current transformer ratio 5/5 A set as standard.

Connection variant 3p 4w current measurement (I1, I2, I3) via current transformer (Addr. 510 = 0, default setting).



Danger of injury due to electrical voltage!

WARNING!

- Severe bodily injury or death can result from:
- Contact with bare or stripped live wires.
 - Current measurement inputs on the device and on the current transformer that are dangerous to touch.

Render the system free of voltage before starting work! Check the system is free of electrical energy!

Earth your system! Use the earth connection points with earthing symbols for this! Earth the secondary windings of current transformers and all of the metal parts of the transformer that could be touched!



NOTE!

If the metering range is exceeded, the measurement device display shows "EEE". For further information on this and on the current and current transformer data, see the user manual.



Risk of injury due to large currents and high electric voltages!

WARNING!

Current transformers that are operated open in the secondary side (high voltage peaks) can cause severe bodily injuries or death. **Avoid operating current transformers when open, short circuit transformers that are unloaded!**

11

Controls and button functions

The UMG 96 RM-EL is operated using buttons 1 and 2, whereby the following distinctions are made:

- Short press (button 1 or 2): next step (+1).
- Long press (button 1 or 2): previous step (-1).

The device differentiates between display and programming mode.

Measured values are arranged into measured value display profiles and can be adjusted easily in the software. Measured value display profile 1 is configured in the factory.

Display mode

- You can use buttons 1 and 2 to scroll between the measured value indications.
- The measured value indication shows up to 3 measured values.
- A time for an automatic indication change between the measured value indications can be configured in the GridVis® software.



NOTE!

For further information on operating, displays and button functions on your device, see the user manual.

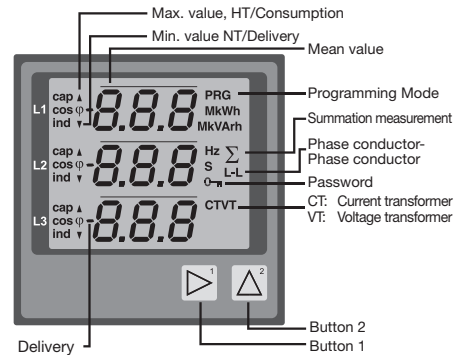


Fig. UMG 96 RM-EL display

12

Programming mode

- Press and hold buttons 1 and 2 simultaneously for 1 second to switch between display mode and programming mode. The text "PRG" is shown on the display.
- You configure the settings required to operate the device in programming mode.
- Programming mode can be protected with a user password.
- You can use button 2 to switch between the following programming menus:
 1. Current transformer
 2. Voltage transformer
 3. Parameter list
 4. Device TCP/IP address
 5. Subnet mask
 6. Gateway address
 7. Dynamic TCP/IP addressing

The device switches from programming mode to display mode if

- no buttons are pressed for 60 seconds.
- buttons 1 and 2 are pressed simultaneously for 1 second.



NOTE!

Changes are only applied after exiting programming mode.



NOTE!

The following section explains the programming menus for the TCP/IP device address, the subnet mask, the gateway address (4, 5, 6) and dynamic TCP/IP addressing (7) via the Ethernet interface, which are most important for an installation manual. For further information on programming menus and interfaces, see the device's user manual.

In order to make the following settings, sample settings for the device and the PC are selected:

Device IP address: 192.168.1.116
Subnet mask: 255.255.255.0

PC IP address: 192.168.1.117
Subnet mask: 255.255.255.0



NOTE!

The device is set to dynamic IP assignment (002) in the factory, "DHCP mode" (see step 17).

13

Programming the current transformer

1. Switch to programming mode.
2. The symbols for programming mode **PRG** and for the current transformer **CT** appear.
3. Press button 1 to confirm - the first digit of the input area for the primary current flashes.
4. Use button 2 to select the value for the 1st digit.
5. Use button 1 to move to the 2nd digit.
6. Use button 2 to select the value for the 2nd digit.
7. Use button 1 to move to the 3rd digit.
8. Use button 2 to select the value for the 3rd digit.
9. Press button 1 to confirm.
10. The entire number flashes.
11. Use button 2 to select the decimal places and therefore the unit of the primary current.
12. Press button 1 to confirm.
13. The input area for the secondary current flashes.
14. Use button 2 to set the secondary current (value 1 A or 5 A).
15. Press button 1 to confirm.
16. Pressing buttons 1 and 2 simultaneously (1. sec.) exits programming mode. Use button 2 to switch to the input area for the voltage transformer.

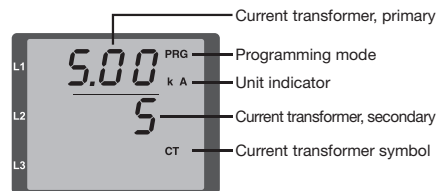


Fig. "Current transformer" input area



NOTE!

- Changes are only applied after exiting programming mode.
- For further information on current transformers and current transformer ratios, see the user manual.

14

Programming the voltage transformer

1. Switch to programming mode.
2. The symbols for programming mode **PRG** and for the current transformer **CT** appear.
3. Use button 2 to switch to programming mode for the voltage transformer.
4. The symbols for programming mode **PRG** and for the voltage transformer **VT** appear.
5. Press button 1 to confirm - the first digit of the input area for the primary voltage flashes.
6. Use button 2 to select the value for the 1st digit.
7. Use button 1 to move to the 2nd digit.
8. Use button 2 to select the value for the 2nd digit.
9. Use button 1 to move to the 3rd digit.
10. Use button 2 to select the value for the 3rd digit.
11. Press button 1 to confirm.
12. The entire number flashes.
13. Use button 2 to select the decimal places and therefore the unit of the primary voltage.
14. Press button 1 to confirm.
15. The input area for the secondary voltage flashes.

16. Use button 2 to set the secondary voltage.
17. Press button 1 to confirm.
18. Pressing buttons 1 and 2 simultaneously (1. sec.) exits programming mode. Use button 2 to switch to programming mode for the parameter list.

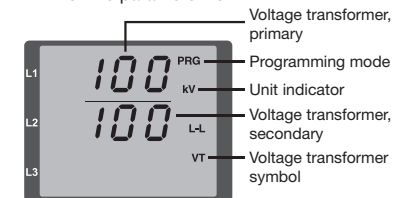


Fig. "Voltage transformer" input area



NOTE!

- Changes are only applied after exiting programming mode.
- For further information on voltage transformers and voltage transformer ratios, see the user manual.

Manual TCP/IP configuration via the Ethernet interface

Each device within an Ethernet network has a unique TCP/IP address, which can be assigned manually or by a DHCP server.

The 4-byte-long device address (Byte 0 to 3) is appended within the TCP/IP configuration with the subnet mask and gateway details.

Manual configuration (example) of the device's TCP/IP address (addr):

1. Switch to programming mode.
2. The symbols for programming mode **PRG** and for the current transformer **CT** appear.
3. Pressing button 2 3 times takes you to the TCP/IP settings.
(Press the subnet mask **4x** and the gateway **5x**)
4. Use button 1 to select the 1st digit of byte 0 (selection flashes).
5. Use button 2 to select the value.
6. Use button 1 to move to the 2nd digit.
7. Use button 2 to select the value.
8. Use button 1 to move to the 3rd digit.
9. Use button 2 to select the value.
10. Use button 1 to move to byte 1
11. Select bytes 1 to 3 in the same way.
12. Configure the subnet mask (**SUB** on the display) and the gateway address (**GAT** on the display) in the same way.

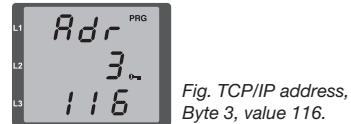
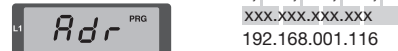
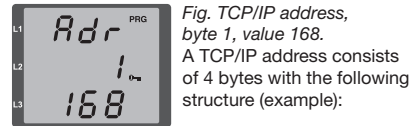
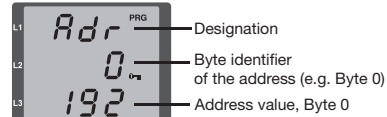


Fig. TCP/IP address, byte 1, value 168.

A TCP/IP address consists of 4 bytes with the following structure (example):

Byte 0 Byte 1 Byte 2 Byte 3
XXX.XXX.XXX.XXX
192.168.001.116

Fig. TCP/IP address, Byte 2, value 001.

Fig. TCP/IP address, Byte 3, value 116.



NOTE!

In order to ensure that the DHCP server does not overwrite the TCP/IP configuration, **set the dynamic TCP/IP assignment to "static IP address" ("000")** (see step 17).

Dynamic TCP/IP assignment via the Ethernet interface (DHCP mode)

In dynamic TCP/IP assignment, (TCP/IP device address, subnet mask and gateway address), a network includes the device automatically when starting the device.

The dynamic TCP/IP settings are read (or assigned) in the same way as "manual configuration" is carried out (see step 12 and 15):

1. Switch to programming mode.
2. The symbols for programming mode **PRG** and for the current transformer **CT** appear.
3. Pressing button 2 **6 times** takes you to dynamic TCP/IP assignment (**dYn IP**).
4. Use button 1 to select the **3rd digit** (flashes).
5. Use button 2 to select the value **002 (DHCP)**.
6. Press button 1 to confirm your setting.
7. Exit programming mode by pressing and holding buttons 1 and 2 simultaneously for 1 second.

Dynamic IP assignment can also be carried out via the GidVis® software.



NOTE!

The key icon on the display indicates that dynamic TCP/IP assignment is active (002). The DHCP server assigns the TCP/IP device address, the subnet mask and the gateway address when the device starts.

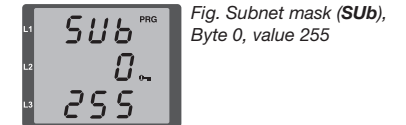


Fig. Subnet mask (SUB), Byte 0, value 255

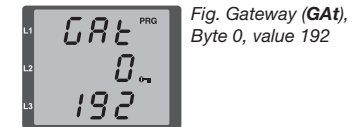


Fig. Gateway (GAT), Byte 0, value 192

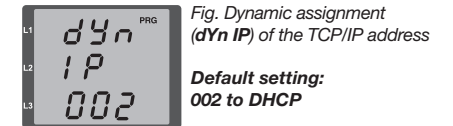


Fig. Dynamic assignment (dYn IP) of the TCP/IP address

Default setting:
002 to DHCP

"Dynamic IP address assignment" table (dYn IP)

000	Static IP address
001	BootP
002	DHCP (default setting)
003	Static IP with ARP probe and gratuitous ARP
004	BootP with ARP probe and gratuitous ARP
005	DHCP with ARP probe and gratuitous ARP

Technical data

General information	
Net weight (with attached connectors)	approx. 300 g
Packaging weight (including accessories)	approx. 600 g
Service life of background lighting	40000 h (after this period of time the background lighting efficiency will reduce by approx. 50%)

Transport and storage	
The following information applies to devices which are transported or stored in the original packaging.	
Free fall	1 m
Temperature	K55 (-25° C to +70° C)
Relative humidity	0 to 90% RH

Ambient conditions during operation	
The UMG 96RM is intended for weather-protected, stationary use. Protection class II i.a.w. IEC 60536 (VDE 0106, Part 1).	
Operating temperature range	K55 (-10° C .. +55° C)
Relative humidity	0 to 75% RH
Operating altitude	0 .. 2000 m above sea level
Degree of pollution	2
Mounting position	vertical
Ventilation	Forced ventilation is not required.
Protection against ingress of solid foreign bodies and water	
- Front side	IP40 i.a.w. EN60529
- Rear side	IP20 i.a.w. EN60529
- Front with seal	IP54 i.a.w. EN60529

Supply voltage	
Nominal range	Option 230 V: AC 90 V - 277 V (50/60 Hz) or DC 90 V - 250 V, 300 V CATIII
	Option 24 V: AC 24 V - 90 V (50/60 Hz) or DC 24 V - 90 V, 150 V CATIII
Operating range	+/-10% of the nominal range
Power consumption	Option 230 V: max. 5 VA / 2 W Option 24 V: max. 3,5 VA / 2 W
Internal fuse, not replaceable	Type T1A / 250 VDC / 277 VAC according to IEC 60127
Recommended over-current protection device for the line protection	Option 230 V: 6-16 A Option 24 V: 1-6 A (Char. B) (IEC/UL approval)

Voltage measurement	
3-phase 4-conductor systems with rated voltages of up to	277 V/480 V (+/-10%)
3-phase 3-conductor systems, not earthed, with rated voltages of up to	IT 480 V (+/-10%)
Overvoltage category	300 V CAT III
Measurement voltage surge	4 kV
Protection of voltage measurement	1 - 10 A (With IEC / UL approval)
Metering range L-N	0 ⁰ to 300 Vrms (max. overvoltage 520 Vrms)
Metering range L-L	0 ⁰ to 520 Vrms (max. overvoltage 900 Vrms)
Resolution	0.01 V
Crest factor	2.45 (based on metering range)
Impedance	4 MOhm / phase
Power consumption	approx. 0.1 VA
Sampling rate	21.33 kHz (50 Hz), 25.6 kHz (60 Hz) for each measurement channel
Frequency range of the fundamental oscillation - resolution	45 Hz to 65 Hz 0.01 Hz

1) ... The device determines measured values only if the Voltage measurement input V1 voltage L1-N greater than 20 Vrms (4-wire measurement) or a voltage L1-L2 of larger 34 Vrms (3-wire measurement) is applied.

Current measurement I1 - I3	
Rated current	5 A
Metering range	0 to 6 Amps
Crest factor	1.98
Resolution	0.1 mA (display 0.01 A)
Overvoltage category	300 V CAT II
Measurement voltage surge	2 kV
Power consumption	approx. 0.2 VA (Ri = 5 mΩ)
Overload for 1 sec.	120 A (sinusoidal)
Sampling rate	21.33 kHz (50 Hz), 25.6 kHz (60 Hz) for each measurement channel

Ethernet connection	
Connection	RJ45

Terminal connection capacity (power supply voltage)

Conductors to be connected. Only one conductor can be connected per terminal!	
Single core, multi-core, fine-stranded	0.2 - 2.5 mm ² , AWG 26 - 12
Terminal pins, core end sheath	0.2 - 2.5 mm ²
Tightening torque	0.4 - 0.5 Nm
Stripping length	7 mm

**NOTE!**

Further technical data can be found in the user manual for the device.

Terminal connection capacity (current measurement)

Conductors to be connected. Only one conductor can be connected per terminal!	
Single core, multi-core, fine-stranded	0.2 - 2.5 mm ² , AWG 26-12
Terminal pins, core end sheath	0.2 - 2.5 mm ²
Tightening torque	0.4 - 0.5 Nm
Stripping length	7 mm

Terminal connection capacity (voltage measurement)

Conductors to be connected. Only one conductor can be connected per terminal!	
Single core, multi-core, fine-stranded	0.08 - 4.0 mm ² , AWG 28-12
Terminal pins, core end sheath	0.2 - 2.5 mm ²
Tightening torque	0.4 - 0.5 Nm
Stripping length	7 mm

**Procedure in the event of faults**

Possible fault	Cause	Remedy
No display	External fusing for the power supply voltage has tripped.	Replace fuse.
No current display	Measurement voltage is not connected.	Connect the measuring-circuit voltage.
	Measurement current is not connected.	Connect measuring-circuit current.
Current displayed is too large or too small.	Current measurement in the wrong phase.	Check connection and correct if necessary.
	Current transformer factor is incorrectly programmed.	Read out and program the current transformer transformation ratio at the current transformer.
	The current peak value at the measurement input was exceeded by harmonic components.	Install current transformer with a larger transformation ratio.
Voltage displayed is too large or too small.	The current at the measurement input fell short of.	Install current transformer with a suitable transformation ratio.
	Measurement in the wrong phase.	Check connection and correct if necessary.
Voltage displayed is too small.	Voltage transformer incorrectly programmed.	Read out and program the voltage transformer transformation ratio at the voltage transformer.
	Overrange.	Install voltage transformers.
Voltage displayed is too small.	The peak voltage value at the measurement input has been exceeded by harmonic components.	Caution! Ensure the measurement inputs are not overloaded.
"EEE" in the display	See „error messages" in the user manual.	
Device still does not work despite the above measures.	Device defective.	Send the device to the manufacturer for inspection and testing along with an accurate fault description.

optec

energie ist messbar

Optec AG | Guyer-Zeller-Strasse 14 | CH-8620 Wetzikon ZH

Telefon: +41 44 933 07 70 | Telefax: +41 44 933 07 77

E-Mail: info@optec.ch | Internet: www.optec.ch

Janitza[®]